

# STUDIERENDENMOBILITÄT AN DER MedUni Wien

HR Dr. Human Salemi

International Office for Students and Staff Affairs



# Mehr Chancen durch internationale Erfahrung!

- Wollten Sie immer schon Studium und Gesundheitssystem eines anderen Landes kennen lernen?
- Wie Sie das umsetzen können, erfahren Sie im International Office for Student & Staff Affairs:

Spitalgasse 23, Ebene 04, Zi 912,

**Sprechstunde** Dienstag 10.00-11.30 & Donnerstag 13.00-14.00

HR Dr. Human **SALEMI** [exchange-outgoings@muv.ac.at](mailto:exchange-outgoings@muv.ac.at)

Brigitte **MARTI**, MA [exchange-incomings@muv.ac.at](mailto:exchange-incomings@muv.ac.at)

AR Susanne **FLATZBAUER** [freemover@muv.ac.at](mailto:freemover@muv.ac.at)



# Welche Möglichkeiten gibt es?

- Aktionsprogramme der Europäischen Union - **ERASMUS**
- **KOOPERATIONEN** mit ausländischen Universitäten
- Selbstorganisierte Auslandsaufenthalte als **FREE MOVER**
- Diverse **FAMULATURPROGRAMME**

# Welche Möglichkeiten gibt es für die Schweiz?

## Swiss-European Mobility Programme – SEMP

Aufgrund des Resultats der **Volksabstimmung vom 9. Februar 2014** wurden die Verhandlungen zwischen der Schweiz und der EU über die Teilnahme am Erasmus+ Programm sistiert. Die Schweiz kann damit nicht mehr an Erasmus+ teilnehmen.

Die schweizerische Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit hat nun folgendes Arrangement getroffen:

Der **Studierenden-Austausch mit Partneruniversitäten** wird im Rahmen des neuen „**Swiss-European Mobility Programme**“ mit bilateralen Austauschverträgen weitergeführt. Stipendien für Incoming Studierende werden von der Schweizer Seite übernommen.

Die Anmeldung erfolgt in MedCampus zeitgleich über ERASMUS SMS (Studienaufenthalt) in MedCampus

# Aktionsprogramme der Europäischen Union ERASMUS

## **Bologna-Prozess: Schaffung eines „Europäischen Hochschulraumes“ Bologna Erklärung 1999**

Die Mobilität von Studierenden und wissenschaftlichem Personal, die Vergleichbarkeit und Anerkennung der jeweiligen Abschlüsse stellen wichtige Grundbedingungen dar, um das enorme Potenzial an und in den europäischen Hochschulen besser zu nutzen. Daher bekannten sich die EU-Bildungsminister zu dem Ziel, bis zum Jahr 2010 einen gemeinsamen europäischen Hochschulraum zu schaffen.

# Bologna-Prozess: Ziele

- Förderung der Mobilität durch Beseitigung von Mobilitätshemmnissen
- Schaffung eines Systems leicht verständlicher und vergleichbarer Abschlüsse

# Bologna-Prozess: Maßnahmen

Einführung eines LEISTUNGSPUNKTESYSTEM NACH DEM ECTS-MODELL:

European Credit Transfer and Accumulation System=

Europäische System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen

ECTS Credits:

Studienleistungen 1 Studienjahre = 60 credits

1 Semester = 30 credits

*Aliquote Aufteilung anhand des Lernaufwandes*

# Bologna-Prozess: Maßnahmen

Aufgrund der Informationsaufbereitung durch ECTS werden Studien europaweit vergleichbar.

Die Transparenz des Lehrangebotes an Hochschuleinrichtungen gewährleistet Studierenden die akademische Anerkennung von Studienleistungen, die im Zuge eines Auslandsaufenthalts erbracht wurden.

# Bologna-Prozess: Maßnahmen

- Einführung einer ECTS GRADING Table

National Grade:	Grading Percentage*:
1	20%
2	35%
3	25%
4	20%
Total	100%

*\*based on the total number of grades awarded in the degree programme concerned during two preceding years.*

# Bologna-Prozess: Maßnahmen

- Einführung eines TRANSCRIPT of RECORDS

## Sammelzeugnis

- Kurse
- Credits
- Grading table

# Bologna-Prozess: Umsetzung in Österreich

UG 2002:

## 1) Bologna-konforme Zyklen (§54)

- Zyklus 1 => Bakkalaureat (3a)

- Zyklus 2 => Magisteriat (+2a)

(Diplomstudium 5a+, All-In-One)

- Zyklus 3 => a) Doktorat (+2a)

b) PhD. (+≥4a)

# Bologna-Prozess: Umsetzung in Österreich

UG 2002:

## 2) Leistungspunktesystem (§51)

ECTS-Anrechnungspunkte =  
60 credits pro Studienjahr  
entsprechend einem Arbeitspensum  
von 1500 Echtstunden = 133 SemStd.

# Bologna-Prozess: Umsetzung in Österreich

UG 2002:

## 3) Diploma Supplement (§69)

Rahmenformular (dt. & engl.):

Niveau, Art, Umfang,  
Inhalt, Qualifikation

# Bologna-Prozess @ MUV

- ✓ *Bologna-Beauftragter (Curriculumdirektorin Prof. Holzinger)*
- ✓ *2 Zyklen (Diplomstudium, Doktorat)*
- ✓ *ECTS-credits für alle Curricula*
- ✓ *Diploma Supplement*
- ✓ *separates Zahnmedizinstudium*
- ✓ *Teilnahme an Mobilitätsprogrammen der EU*

# Aktionsprogramme der Europäischen Union haben das Ziel, die EU als wettbewerbsfähigen, wissensbasierten Wirtschaftsraum zu positionieren

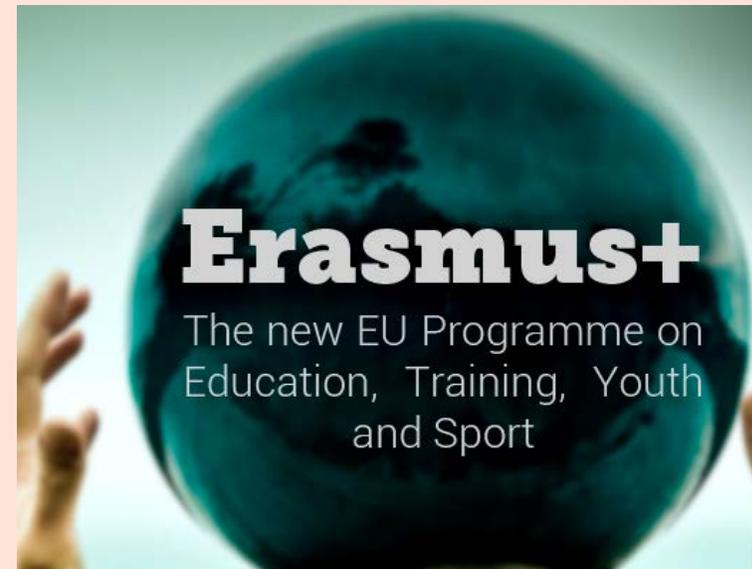


2000-2006

2007-2013



2013-2020





Building partnerships  
for a closer europe  
through life changing  
experiences and education

# Welche Möglichkeiten gibt es über ERASMUS?

## Studienplan Humanmedizin

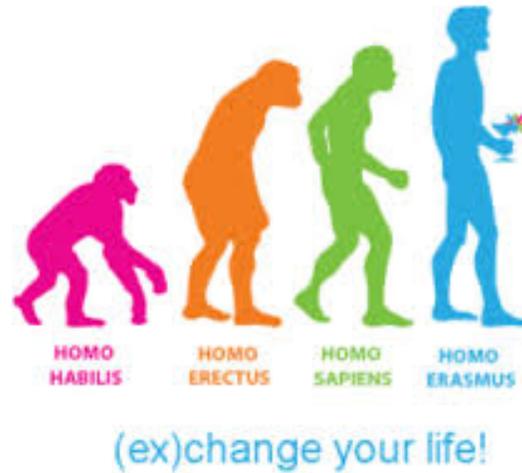
<table border="1"> <tr> <td>Block 1 Gesunde und kranke Menschen (3)</td> <td>Block 2 Der menschliche Körper (6)</td> <td>Block 3 Vom Molekül zur Zelle (6)</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Soziale Kompetenz Erste Hilfe, Problemorientiertes Lernen</td> </tr> </table>	Block 1 Gesunde und kranke Menschen (3)	Block 2 Der menschliche Körper (6)	Block 3 Vom Molekül zur Zelle (6)	Soziale Kompetenz Erste Hilfe, Problemorientiertes Lernen			SIP1a	<table border="1"> <tr> <td>Block 4 Funktionssysteme und biologische Regulation (5)</td> <td>Block 5 Genetik, molekulare &amp; zelluläre Kommunikation (3)</td> <td>Block 6 Der Mensch in Umwelt, Familie &amp; Gesellschaft (3)</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Physikalische Gesundenuntersuchung Problemorientiertes Lernen</td> </tr> </table>	Block 4 Funktionssysteme und biologische Regulation (5)	Block 5 Genetik, molekulare & zelluläre Kommunikation (3)	Block 6 Der Mensch in Umwelt, Familie & Gesellschaft (3)		Physikalische Gesundenuntersuchung Problemorientiertes Lernen				SIP1b						
Block 1 Gesunde und kranke Menschen (3)	Block 2 Der menschliche Körper (6)	Block 3 Vom Molekül zur Zelle (6)																					
Soziale Kompetenz Erste Hilfe, Problemorientiertes Lernen																							
Block 4 Funktionssysteme und biologische Regulation (5)	Block 5 Genetik, molekulare & zelluläre Kommunikation (3)	Block 6 Der Mensch in Umwelt, Familie & Gesellschaft (3)																					
Physikalische Gesundenuntersuchung Problemorientiertes Lernen																							
<table border="1"> <tr> <td>Block 7 (SSM 1) Wissenschaft und Medizin (3)</td> <td>Block 8 Krankheit, Krankheitsursachen &amp; -bilder (6)</td> <td>Block 9 Krankheit - Manifestation und Wahrnehmung, Allgemeine Arzneimitteltherapie (6)</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Ärztliche Grundfertigkeiten, Ärztliche Gesprächsführung A Problemorientiertes Lernen</td> </tr> </table>	Block 7 (SSM 1) Wissenschaft und Medizin (3)	Block 8 Krankheit, Krankheitsursachen & -bilder (6)	Block 9 Krankheit - Manifestation und Wahrnehmung, Allgemeine Arzneimitteltherapie (6)	Ärztliche Grundfertigkeiten, Ärztliche Gesprächsführung A Problemorientiertes Lernen			PTM2	<table border="1"> <tr> <td>Block 10 Endokrinologie &amp; Stoffwechsel (3)</td> <td>Block 11 Herz und Kreislauf, Blut und Gefäße (5,5)</td> <td>Block 12 Respiration (3)</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Physikalische Krankenuntersuchung Fall-basiertes Lernen, Organmorphologie I</td> </tr> </table>	Block 10 Endokrinologie & Stoffwechsel (3)	Block 11 Herz und Kreislauf, Blut und Gefäße (5,5)	Block 12 Respiration (3)		Physikalische Krankenuntersuchung Fall-basiertes Lernen, Organmorphologie I				SIP2						
Block 7 (SSM 1) Wissenschaft und Medizin (3)	Block 8 Krankheit, Krankheitsursachen & -bilder (6)	Block 9 Krankheit - Manifestation und Wahrnehmung, Allgemeine Arzneimitteltherapie (6)																					
Ärztliche Grundfertigkeiten, Ärztliche Gesprächsführung A Problemorientiertes Lernen																							
Block 10 Endokrinologie & Stoffwechsel (3)	Block 11 Herz und Kreislauf, Blut und Gefäße (5,5)	Block 12 Respiration (3)																					
Physikalische Krankenuntersuchung Fall-basiertes Lernen, Organmorphologie I																							
<table border="1"> <tr> <td>Block 13 Ernährung &amp; Verdauung (4)</td> <td>Block 14 Niere &amp; Homöostase (3)</td> <td>Block 15 Sexualität, Reproduktion, Schwangerschaft &amp; Geburt (4)</td> <td>Block 16 Säugling, Kindheit &amp; Jugend (4)</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Themenspezifische Untersuchungstechniken I, Reanimationsübungen I Fall-basiertes Lernen, Organmorphologie II</td> </tr> </table>	Block 13 Ernährung & Verdauung (4)	Block 14 Niere & Homöostase (3)	Block 15 Sexualität, Reproduktion, Schwangerschaft & Geburt (4)	Block 16 Säugling, Kindheit & Jugend (4)	Themenspezifische Untersuchungstechniken I, Reanimationsübungen I Fall-basiertes Lernen, Organmorphologie II				PTM3	<table border="1"> <tr> <td>Block 17 (SSM 2) Methoden der Medizinischen Wissenschaften (3)</td> <td>Block 19 Gehirn, Nervensystem (5)</td> <td>Block 18 Haut &amp; Sinnesorgane (4)</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Neurologischer Status, Ärztliche Gesprächsführung B Organmorphologie III</td> </tr> </table>	Block 17 (SSM 2) Methoden der Medizinischen Wissenschaften (3)	Block 19 Gehirn, Nervensystem (5)	Block 18 Haut & Sinnesorgane (4)		Neurologischer Status, Ärztliche Gesprächsführung B Organmorphologie III				SIP3				
Block 13 Ernährung & Verdauung (4)	Block 14 Niere & Homöostase (3)	Block 15 Sexualität, Reproduktion, Schwangerschaft & Geburt (4)	Block 16 Säugling, Kindheit & Jugend (4)																				
Themenspezifische Untersuchungstechniken I, Reanimationsübungen I Fall-basiertes Lernen, Organmorphologie II																							
Block 17 (SSM 2) Methoden der Medizinischen Wissenschaften (3)	Block 19 Gehirn, Nervensystem (5)	Block 18 Haut & Sinnesorgane (4)																					
Neurologischer Status, Ärztliche Gesprächsführung B Organmorphologie III																							
<table border="1"> <tr> <td>Block 22/23 Public Health (5)</td> <td>Block 21 Bewegung und Leistung, Schmerz (3)</td> <td>Block 25 Chirurgische Fächer (4)</td> <td>Block 26 Dermatologie &amp; Venerologie (3)</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Block 27 Innere Medizin</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Spezielle diagn. Fertigkeiten, Themenspez. Untersuchungstechniken II, Grundkurs Ultraschall</td> </tr> </table>	Block 22/23 Public Health (5)	Block 21 Bewegung und Leistung, Schmerz (3)	Block 25 Chirurgische Fächer (4)	Block 26 Dermatologie & Venerologie (3)	Block 27 Innere Medizin				Spezielle diagn. Fertigkeiten, Themenspez. Untersuchungstechniken II, Grundkurs Ultraschall				SIP4a	<table border="1"> <tr> <td>Block 20 Psychische Funktionen in Gesundheit &amp; Krankheit, Ä.Gesprächsführung C (5)</td> <td></td> <td>Block 24 (SSM 3) Projektstudie (6)</td> <td>Beginn Diplomarbeit</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Themenspezifische Untersuchungstechniken III, Reanimationsübungen II Integriertes Klinisch-Praktisches Propädeutikum (OSCE)</td> </tr> </table>	Block 20 Psychische Funktionen in Gesundheit & Krankheit, Ä.Gesprächsführung C (5)		Block 24 (SSM 3) Projektstudie (6)	Beginn Diplomarbeit	Themenspezifische Untersuchungstechniken III, Reanimationsübungen II Integriertes Klinisch-Praktisches Propädeutikum (OSCE)				
Block 22/23 Public Health (5)	Block 21 Bewegung und Leistung, Schmerz (3)	Block 25 Chirurgische Fächer (4)	Block 26 Dermatologie & Venerologie (3)																				
Block 27 Innere Medizin																							
Spezielle diagn. Fertigkeiten, Themenspez. Untersuchungstechniken II, Grundkurs Ultraschall																							
Block 20 Psychische Funktionen in Gesundheit & Krankheit, Ä.Gesprächsführung C (5)		Block 24 (SSM 3) Projektstudie (6)	Beginn Diplomarbeit																				
Themenspezifische Untersuchungstechniken III, Reanimationsübungen II Integriertes Klinisch-Praktisches Propädeutikum (OSCE)																							
<table border="1"> <tr> <td>Tertial Neurologie (5)</td> <td>Tertial Psychiatrie (5)</td> <td>Tertial Kinder- &amp; Jugendheilkunde (5)</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Interdisziplinäre Fallkonferenzen Methodenseminare (SSM 4)</td> </tr> </table>	Tertial Neurologie (5)	Tertial Psychiatrie (5)	Tertial Kinder- & Jugendheilkunde (5)	Interdisziplinäre Fallkonferenzen Methodenseminare (SSM 4)			PTM5	<table border="1"> <tr> <td>Tertial Frauenheilkunde (5)</td> <td>Tertial Augenheilkunde (2,5)</td> <td>Tertial Notfall- und Intensivmedizin (5)</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Tertial HNO (2,5)</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Interdisziplinäre Fallkonferenzen Methodenseminare (SSM 4)</td> </tr> </table>	Tertial Frauenheilkunde (5)	Tertial Augenheilkunde (2,5)	Tertial Notfall- und Intensivmedizin (5)	Tertial HNO (2,5)			Interdisziplinäre Fallkonferenzen Methodenseminare (SSM 4)			SIP5a					
Tertial Neurologie (5)	Tertial Psychiatrie (5)	Tertial Kinder- & Jugendheilkunde (5)																					
Interdisziplinäre Fallkonferenzen Methodenseminare (SSM 4)																							
Tertial Frauenheilkunde (5)	Tertial Augenheilkunde (2,5)	Tertial Notfall- und Intensivmedizin (5)																					
Tertial HNO (2,5)																							
Interdisziplinäre Fallkonferenzen Methodenseminare (SSM 4)																							
Klinisch-Praktisches Jahr Innere Medizin (16)		Klinisch-Praktisches Jahr Chirurgie und Perioperative Medizin (16)		Klinisch-Praktisches Jahr Wahlpflichtfach / Wahlpflichtfächer (16 bzw. 2x8)																			
Return Week (Abschlussprüfung)																							

Famulatur (12), davon Allgemeinmedizin (4)

# Welche Möglichkeiten gibt es über ERASMUS?

- **4. Studienjahr: Diplomarbeit**  
im 8. Semester nach Block 20 (OSCE!)
- **5. Studienjahr: Tertiale!**  
**Lernmobilitäten:** Studienaufenthalte  
Learning Mobility: Student Mobility for Studies SMS  
3 Kalendermonate – 12 Monate
- **6. Studienjahr: KPJ!**  
**Trainingsmobilitäten:** Praktikumsaufenthalte  
Training Mobility: Student Mobility for Traineeships SMT  
2 Kalendermonate -12 Monate
- **Graduiertenpraktika**  
**Graduierte** bewerben sich für ein Graduiertenpraktikum noch während ihrer aktiven Studienzeit direkt an der Hochschule und müssen das Praktikum dann bis längstens 12 Monate nach Beendigung des Studiums abgeschlossen haben!





# EuRoRoepean Action Scheme for the Mobility of University Students

## Lernmobilitäten von 3 Kalendermonaten – 12 Monate im 5. Studienjahr

- Garantierte Anerkennung von Studienleistungen
- Befreiung von Studiengebühren an der MedUni Wien und an der Gastuniversität
- Mobilitätszuschuss von der EU
- Fixe Partneruniversitäten (interinstitutionelle Abkommen)
- Fixe Studienprogramme: z.B.: Network of Primary Health Care
  - Für Diplomarbeit im Bereich Allgemeinmedizin im 8. Semester



# Was sind die Voraussetzungen für ERASMUS Studienaufenthalte im Studienjahr?



- Zum Zeitpunkt des Auslandsaufenthaltes im 3. Studienabschnitt 5. Jahr!
- positive Absolvierung aller SIPs zum im Studienplan vorgesehenen Zeitpunkt und kein Antritt mit negativem Resultat  
**oder**  
Notendurchschnitt aller bisher absolvierten SIPs nicht schlechter als 3,25 (negative Antritte miteingerechnet)
- Sprachkenntnisse (Nachweis des gewünschten Levels gemäß dem **CEFR** Common European Framework of Reference for Languages/ Gemeinsamer europäische Referenzrahmen für Sprachen GeR) zum Zeitpunkt des Antritts des ERASMUS-Aufenthaltes.
- Reihung nach:
  - Notenschnitt
  - Studienfortgang
  - Anzahl der Famulaturwochen
  - Durchführbarkeit des geplanten Studienprogramms



## DEUTSCH- ODER ENGLISCHSPRACHIGES UNTERRICHTSANGEBOT:



Ob an der Universität der Wunschdestination ein deutsch- oder englischsprachiges Unterrichtsangebot besteht, können Sie den Webseiten der Partneruniversitäten entnehmen:

So bieten beispielsweise die Universitäten KRAKÓW, WARSAW, PÉCS und PRAG einen englischsprachigen Studiengang an

und an den Universitäten TURKU, KUOPIO, OULU, KRETA sowie ATHEN ist die Absolvierung von Tertialen des Studiengangs N202 in englischer Sprache möglich; d.h.: für diese Universitäten müssen Sie den Sprachnachweis nur für Englisch erbringen.

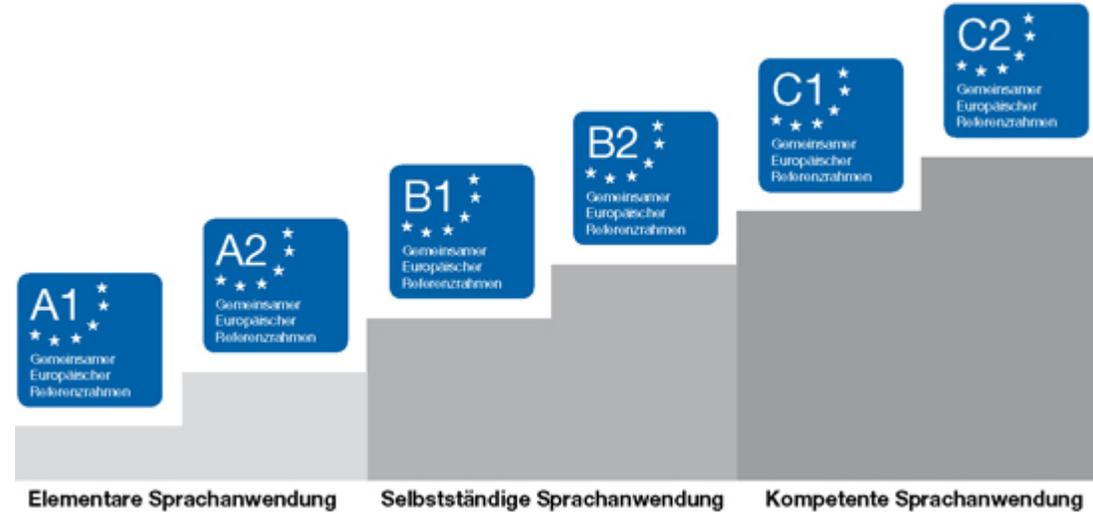
Die Universitäten BUDAPEST und PÉCS bieten einen deutschsprachigen Studiengang an: für diese Universitäten und auch für die Universität CLUJ-NAPOCA (KLAUSENBURG) müssen Sie keinen Sprachtest absolvieren.



## FIXE STUDIENPROGRAMME:



- In manchen Städten sind die Tertiale nur als Ganzjahresprogramm oder in bestimmten Fächerkombinationen möglich!
- In BASEL ist nur die Diplomarbeit möglich!
- In PARIS V und VI und XI sind Stages für Tertiale nur im Umfang von 8 bzw. 12 Wochen !
- Etcetera siehe Webseite!





## Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Common European Framework | Cadre européen commun de référence  
Marco de Referencia Común Europeo | Общеευρωπαϊские компетенции  
владения иностранным языком | Avrupa birliği standartlarında





## Wie erreiche ich diese Voraussetzungen?



- Vorbereitende Sprachkurse für Outgoings (entweder in Österreich oder im Zielland) bzw. das Sprach-Assessment durch das Sprachenzentrum der Universität Wien
- Beides kann von der MedUni Wien bis zu einer Höhe von 75% (max 400 €) gefördert werden.



# Französisch in der Medizin

Wintersemester 2017/18

Mittwochs 17:00 - 19:30

Frau Aurélie Mazars, LV-Nr 896000, Seminar, 3 Semesterstunden



## Beschreibung:

In dieser Lehrveranstaltung lernen die Studierenden die Strukturen der französischen medizinischen Sprache kennen, sowie wichtige interkulturelle Themen im Bereich der Medizin. Alle Sprachkompetenzen werden im Rahmen dieser LV geübt (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben). Der Fokus liegt dennoch auf der mündlichen Kommunikation mit Patient\*innen und Arbeitskolleg\*innen.

## Erforderliches Sprachniveau:

Hören, Sprechen: B1  
Lesen, Schreiben: A2+

## Ziel:

fachspezifische, medizinische Sprachkenntnisse in Französisch

## Begründung:

Unerlässlich für ein Auslandspraktikum in einem französischsprachigen Land, sind diese fachspezifischen Sprachkenntnisse genauso für die spätere Berufstätigkeit angebracht, in der die zukünftigen Ärzt\*innen auch Kontakt zu fremdsprachigen Patient\*innen bzw. Kolleg\*innen haben werden. Die Zielgruppe dieses Sprachkurses sind sowohl Zahn-, als auch Humanmedizinstudierende. Dieser Kurs erleichtert es auch Studierenden mit geringer Finanzkraft Auslandserfahrungen zu sammeln, da somit keine teuren, außeruniversitären Kurse in Anspruch genommen werden müssen.

*Pflichtlektüre: "Le Français des Médecins" von Thomas Fassier und Solange Talavera-Goy PUG - Collection: Français sur Objectif Spécifique (FOS), février 2008, 21 Euros*





611.101 17W 1,5SSSt SU Portugiesisch für Mediziner und Medizinerinnen Hilfe **Med.Campus**

**Lehrveranstaltung - Detailansicht**

Sprache	Deutsch <a href="#">Englisch</a>
Gehe zu	<a href="#">weitere Info</a> <a href="#">TeilnehmerInnen</a> <a href="#">gleiche LV</a> <a href="#">Evaluierung</a>

**Allgemeine Angaben**

Titel	Portugiesisch für Mediziner und Medizinerinnen ☆
Nummer	611.101
Art	Seminar mit Übung
Semesterstunden	1,5
Angeboten im Semester	Wintersemester 2017
Vortragende/r (Mitwirkende/r)	<a href="#">Traxler, Hannes</a>
Organisation	<a href="#">Abteilung für Anatomie</a> ( <a href="#">Kontakt</a> )
Stellung im Studienplan / ECTS-Credits	▸ .

**Angaben zur Abhaltung**

Inhalt	Erlernen realistischer Situationen aus der Ambulanz und Spitalsroutine der Arzt-Patientenkommunikation. Rollenspiele, Anamneseerhebung, Einsatz von native-speakern, Verwendung von Originalunterlagen.
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	Portugiesisch-Vorkenntnisse wünschenswert
Ziel (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	Anamnese, Befundinterpretation, Situation am Krankenbett sowie Ambulanz, Umgang mit Kindern, anatomische Begriffe, volkswirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen in Brasilien und Portugal.
Unterrichts-/Lehrsprachen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Portugiesisch</li> </ul>





# Durchführbarkeit des geplanten Studienprogramms



- **ÄQUIVALENZ  $\geq 80\%$** 
  - entweder über ECTS der LVs:  
 $\geq 80\%$  Äquivalenz der Credits zwischen Studienfächern an der Gastuniversität und der MedUni Wien
  - oder in Semesterwochenstunden der LVs:  
 $\geq 80\%$  Äquivalenz der Semesterwochenstunden zwischen Studienfächern Gastuniversität und der MedUni Wien  
(1 Semesterwochenstunde = 15 akadem. Stunden à 45 min.)
  - In den Tertialen alternativ, falls keine äquivalenten LVs angeboten werden nach Möglichkeit:  
für sämtliche 5-wöchigen Tertiale jeweils mindestens 4 Wochen Praktikum,  
für Augenheilkunde und HNO mindestens jeweils 2 Wochen Praktikum!
- **genügend Plätze an der Gastuniversität**



# Kick-off ! 1992 Wien-Alicante (Anatomie) ! Mittlerweile über 100 ERASMUS-Partner



## PLÄTZE FÜR:

**M** = Medizin / **Z** = Zahnmedizin / **D** = Diplomarbeit / **MI** = Medizinische Informatik / **NPHC** = Network of Primary Health Care: Diplomarbeit zum Thema Allgemeinmedizin (Prof. Manfred Maier, Abteilung für Allgemein- und Familienmedizin)

## PROGRAMMLÄNDER:

EU Mitgliedstaaten, Island, Türkei, FYROM (Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien), Liechtenstein, Norwegen.

## PARTNERUNIVERSITÄTEN:

<http://bit.ly/2cWiwpY>



## ERASMUS-Partneruniversitäten für Medizinische Informatik



ITALIEN

Università die MILANO- Bicocca

NIEDERLANDE

Universitet van AMSTERDAM – UVA

POLEN

Akademia Medyczna im. Karola Marcinkowskiego w POZNANIU



# Was sind die nächsten Schritte?

<http://bit.ly/2x8cVsZ>



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN  
Studierende

Alles für ihr Studium  
First Steps

Menü

Suche

- Mein Studium
- Lernplattformen & Applikationen
- Service-Center
- Internationale Mobilität
  - Mobilitätsprogramme
  - Free Mover
  - Fristenlauf
  - Bewerbung / Anerkennung / Unterlagen
  - Förderungen
  - Sprachvorbereitung
  - Beratung & Infoveranstaltungen
  - Downloads
  - Kontakt



## Fristenlauf:

<http://bit.ly/2cIu6VF>



01. - 30. Nov. 2017

**Online-Voranmeldung** für das Studienjahr 2018/19  
über MedCampus: ERASMUS SMS  
Nennung von bis zu 3 Wunschdestinationen,  
Wunschprogramm und Wunschdaten.

18. Dez. 2017

Verlautbarung der **Zuteilung** der BewerberInnen

15. Jan. - 09. Feb. 2018

**Definitive Bewerbung**  
mit konkretem Studienprogramm:  
Einholung des **Learning Agreements for Studies**  
(=Studienvertrag)  
unter Vorlage eines konkreten Plan zur Erfüllung des  
erforderlichen Sprachniveaus  
im International Office for Student & Staff Affairs.

Feb./März 2018

Versenden des **Learning Agreements** an die Partneruniversitäten  
Erstellung de **Voraus-Anerkennungsbescheides**

21. - 27. Mai 2018

**Restplatzvergabe** das Studienjahr 2018/19



## LEARNING AGREEMENT FOR STUDIES

### The Student

Last name (s)	Testerl	First name (s)	Franz
Date of birth	02.04.1992	Nationality <sup>1</sup>	Deutschland
Sex [M/F]	M	Academic year	2013/2014
Study cycle <sup>2</sup>		Subject area, Code <sup>3</sup>	
Phone		E-mail	n000000@students.me dunivien.ac.at

### The Sending Institution

Name	Medical University of Vienna	Faculty	Medicine
Erasmus code (if applicable)	A Wien64	Department	International Mobility Office
Address	Spitalgasse 23, A-1090 Vienna	Country, Country code <sup>4</sup>	Austria, AT
Contact person <sup>5</sup> name	Dr. Human Salemi	Contact person e-mail / phone	human.salemi@medunivien.ac.at / +43-1-40160-21023

### The Receiving Institution

Name	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	Faculty	Medicine
Erasmus code (if applicable)		Department	
Address	Im Neuenheimer Feld 346,	Country, Country code	
Contact person <sup>5</sup> name		Contact person e-mail / phone	



## Section to be completed BEFORE THE MOBILITY

### I. PROPOSED MOBILITY PROGRAMME

Planned period of the mobility: from [month/year] 01/2014 till [month/year] 06/2014  
[Indicative start and end months]

Table A: Study programme abroad

Component code <sup>6</sup> (if any)	Component title (as indicated in the course catalogue) at the receiving institution	Semester [autumn / spring] [or term]	Number of ECTS credits to be awarded by the receiving institution upon successful completion of the component
Block IV Modul 1	Gynäkologie	autumn	6,7
Klinisches Praktikum	Neurologie	autumn	5,4
Block IV Modul 2	Pädiatrie	autumn	4,8
			Total: 16,9

Web link to the course catalogue at the receiving institution describing the learning outcomes:

Web link(s) to be provided

Table B: Group of educational components in the student's degree that would normally be completed at the sending institution and which will be replaced by the study abroad NB no one to one match with Table A is required. Where all credits in Table A are recognised as forming part of the programme at the sending institution without any further conditions being applied: see attachment "Voraus-Anerkennungsbescheid"

Component code (if any)	Component title (as indicated in the course catalogue) at the receiving institution	Semester [autumn / spring] [or term]	Number of ECTS credits to be awarded by the receiving institution upon successful completion of the component

In case some educational components would not be successfully completed by the student, the following provisions will apply: [please specify or provide a weblink to the relevant information.]

### Language competence of the student

The level of language competence<sup>7</sup> in Albanian [language of instruction] that the student already has or agrees to acquire by the start of the study period (for the above-mentioned dates) is:

A1  A2  B1  B2  C1  C2





II. RESPONSIBLE PERSONS

Responsible person<sup>8</sup> in the sending institution:

Name: \_\_\_\_\_ Function: \_\_\_\_\_  
Phone number: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

Responsible person<sup>8</sup> in the receiving institution:

Name: \_\_\_\_\_ Function: \_\_\_\_\_  
Phone number: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

III. COMMITMENT OF THE THREE PARTIES

By signing this document, the student, the sending institution and the receiving institution confirm that they approve the proposed Learning Agreement and that they will comply with all the arrangements agreed by all parties. Sending and receiving institutions undertake to apply all the principles of the Erasmus Charter for Higher Education relating to mobility for studies (or the principles agreed in the inter-institutional agreement for institutions located in partner countries).

The receiving institution confirms that the educational components listed in Table A are in line with its course catalogue.

The sending institution commits to recognise all the credits gained at the receiving institution for the successfully completed educational components and to count them towards the student's degree as described in Table B. Any exceptions to this rule are documented in an annex of this Learning Agreement and agreed by all parties.

The student and receiving institution will communicate to the sending institution any problems or changes regarding the proposed mobility programme, responsible persons and/or study period.

**The student**  
Student's signature: \_\_\_\_\_ Date: 25.09.2014

**The sending institution**  
Responsible person's signature: \_\_\_\_\_ Date: 25.09.2014

**The receiving institution**  
Responsible person's signature: \_\_\_\_\_ Date: 25.09.2014

Section to be completed DURING THE MOBILITY

CHANGES TO THE ORIGINAL LEARNING AGREEMENT

I. EXCEPTIONAL CHANGES TO THE PROPOSED MOBILITY PROGRAMME

Table C: Exceptional changes to study programme abroad or additional components in case of extension of stay abroad.

Component code (if any) at the receiving institution	Component title (as indicated in the course catalogue) at the receiving institution	Deleted component [tick if applicable]	Added component [tick if applicable]	Reason for change <sup>10</sup>	Number of ECTS credits to be awarded by the receiving institution upon successful completion of the component
Block IV Modul 1	Gynäkologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		6,7
Klinisches Praktikum	Neurologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		5,4
Block IV Modul 2	Pädiatrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		4,8
					Total: 16,9

II. CHANGES IN THE RESPONSIBLE PERSON(S), if any:

**New responsible person in the sending institution:**  
Name: \_\_\_\_\_ Function: \_\_\_\_\_  
Phone number: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

**New responsible person in the receiving institution:**  
Name: \_\_\_\_\_ Function: \_\_\_\_\_  
Phone number: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_





III. COMMITMENT OF THE THREE PARTIES

The student, the sending and the receiving institutions confirm that they approve the proposed amendments to the mobility programme.

<b>The student</b>	
Student's signature or approval by e-mail	Date: 25.09.2014
<b>The sending institution</b>	
Responsible person's signature or approval by e-mail	Date: 25.09.2014
<b>The receiving institution</b>	
Responsible person's signature or approval by e-mail	Date: 25.09.2014

Section to be completed AFTER THE MOBILITY

RECOGNITION OUTCOMES

I. MINIMUM INFORMATION TO INCLUDE IN THE RECEIVING INSTITUTION'S TRANSCRIPT OF RECORDS

Start and end dates and the end of the study period:  
from [day/month/year] ..... till [day/month/year] .....

Table E: academic outcomes at receiving institution: see attachment "Transcript of Records"

Component code (if any)	Component title (as indicated in the course catalogue) at the receiving institution	Was the component successfully completed by the student? [Yes/No]	Number of ECTS credits	Receiving institution grade

II. MINIMUM INFORMATION TO INCLUDE IN THE SENDING INSTITUTION'S TRANSCRIPT OF RECORDS

Table F: Recognition outcomes at the sending institution: see attachment "Anerkennungsbescheid"

Component code (if any)	Component title (as indicated in the course catalogue) at the sending institution	Number of ECTS credits	Sending institution grade, if applicable





Frau  
Theresa Etmayr  
Liechtensteinstraße 15, Top7  
1090 Alsergrund

MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN  
SPITALGASSE 23  
1090 WIEN

ORGANWALTER/IN FÜR  
DIE FESTSTELLUNG DER  
GLEICHWERTIGKEIT VON  
PRÜFUNGEN:  
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ.  
Dr. Anahit ANVARI-PIRSCH

Matrikelnummer: 1142398  
Studienkennzahl: N 202  
Studienbezeichnung: Humanmedizin  
Geschäftszahl: ES-SMS-160429/HS 19

Auslandsaufenthalt: von 01.02.2016  
bis 29.04.2016  
Gasthochschule: ESP Universidad de Granada  
Datum: 23.05.2016

### Vorausbescheid

Die Gleichwertigkeit der an der Gastinstitution zu erbringenden Studienleistungen gemäß unten angeführter Aufstellung wird gemäß § 78 Abs 5 UG 2002 (BGBl. I Nr. 120/2002) festgestellt.

Reihenfolge	MedUni Wien Beurteilung	SSt	ECTS Credits	Fremd- Beurteilung
<b>Position 1</b>				
Clinicas Practicas, A & E ; KP 2015/16			5,40	
Clinicas Practicas, Ginecologia ; KP 2015/16			3,70	
Clinicas Practicas, Psiquiatria ; KP 2015/16			5,60	
<b>werden als gleichwertig festgestellt mit</b>				
810047 Tertial 2 - Psychiatrie - Zug A; SE S 2015/16		2,67	2,60	
810050 Tertial 2 - Psychiatrie - Zug A; KP S 2015/16		3,00	2,90	
810018 Tertial 4 - Frauenheilkunde - Zug A; SE W 2015/16		3,00	2,90	
810021 Tertial 4 - Frauenheilkunde - Zug A; KP W 2015/16		4,00	3,80	
809099 Tertial 7 - Notfall- u. Intensivmedizin - Zug A; KP S 2015/16		4,00	3,80	
809102 Tertial 7 - Notfall- u. Intensivmedizin - Zug A; SE S 2015/16		1,67	1,60	
		<b>SSt: 18,34</b>	<b>ECTS Credits: 17,6</b>	

### BEGRÜNDUNG

Dem Antrag wird vollinhaltlich stattgegeben, daher war spruchgemäß zu entscheiden (§ 58 Abs 2 AVG).

Theresa Etmayr, 1142398, N 202, Bescheid vom 23.05.2016

### RECHTSMITTELBELEHRUNG

Sie haben das Recht gegen diesen Bescheid Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht zu erheben.

Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich beim Rektorat der Medizinischen Universität Wien (p.A. Studien- und Prüfungsabteilung, Spitalgasse 23, A-1090 Wien) einzubringen und hat folgende Angaben zu enthalten:

- die Bezeichnung des angefochtenen Bescheides,
- die Bezeichnung der belangten Behörde,
- die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt,
- das Begehren sowie
- die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist.

Bei Einbringung der Beschwerde ist eine Gebühr von 30 Euro zu entrichten. Der Zahlungsbeleg ist der Eingabe anzuschließen.

ORGANWALTER/IN FÜR DIE  
FESTSTELLUNG DER GLEICHWERTIGKEIT  
VON PRÜFUNGEN:  
Ao.Univ.-Prof. Dr. Anahit ANVARI-PIRSCH  
Diese Bestätigung wurde  
automationsunterstützt hergestellt und trägt  
daher weder Unterschrift noch Amtssiegel.  
DVR: 2108638





# Änderung des Studienprogrammes!!!



**Schriftliche Meldung nach Wien durch das Learning Agreement, Table C:**

- 1) Alternativvorschlag + Genehmigung vom Koordinator der Gastuniversität
- 2) Schriftliche Bestätigung vom Koordinator in Wien



## Was sind die weiteren Schritte...



- Im Anschluss **Nominierung an die Partneruniversitäten** mit Learning Agreement
- **Aufnahmezusagen** der Partneruniversitäten
- Juni/Juli 2018 **Nominierung an den OeAD** - Österreichischen Akademischen Austauschdienst (Mobilitätszuschuss) für WiSe bzw. Studienjahr.
- Dezember 2018 **Nominierung an den OeAD** - Österreichischen Akademischen Austauschdienst (Mobilitätszuschuss) für SoSe.
- Nach Rückkehr von der Gastuniversität:  
**Anerkennung** der im Ausland erbrachten Studienleistungen aufgrund des Transcripts of Records (=Sammelzeugnis) / Logbuch & der ERASMUS-Aufenthaltsbestätigung!



Frau  
Theresa Etmayr  
Lichtensteinstraße 15, Top7  
1090 Alsergrund

MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN  
SPITALGASSE 23  
1090 WIEN

ORGANWALTER/IN FÜR  
DIE FESTSTELLUNG DER  
GLEICHWERTIGKEIT VON  
PRÜFUNGEN:  
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ.  
Dr. Anahit ANVARI-PIRSCH

Matrikelnummer: 1142398  
Studienkennzahl: N 202  
Studienbezeichnung: Humanmedizin  
Geschäftszahl: ES-SMS-160429/HS 19

Auslandsaufenthalt: von 01.02.2016  
bis 29.04.2016  
Gasthochschule: ESP Universidad de Granada  
Datum: 23.05.2016

### Bescheid

Die Gleichwertigkeit der an der Gastinstitution zu erbringenden Studienleistungen gemäß unten angeführter Aufstellung wird gemäß § 78 Abs 5 UG 2002 (BGBl. I Nr. 120/2002) festgestellt.

Reihenfolge	MedUni Wien Beurteilung	SSt	ECTS Credits	Fremd- Beurteilung
<b>Position 1</b>				
Clinicas Practicas, A & E ; KP 2015/16			5,40	+
Clinicas Practicas, Ginecologia ; KP 2015/16			6,70	+
Clinicas Practicas, Psiquiatria ; KP 2015/16			5,50	+
<b>werden anerkannt für</b>				
FP0005 FIP 5; FA S 2015/16 Prüfungsakt	mit Erfolg teilgenommen	0,00	0,00	
810047 Tertial 2 - Psychiatrie - Zug A; SE S 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	2,67	2,60	
810050 Tertial 2 - Psychiatrie - Zug A; KP S 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	3,00	2,90	
810018 Tertial 4 - Frauenheilkunde - Zug A; SE W 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	3,00	2,90	
810021 Tertial 4 - Frauenheilkunde - Zug A; KP W 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	4,00	3,80	
809099 Tertial 7 - Notfall- u. Intensivmedizin - Zug A; KP S 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	4,00	3,80	
809102 Tertial 7 - Notfall- u. Intensivmedizin - Zug A; SE S 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	1,67	1,60	
		<b>SSt: 18,34</b>	<b>ECTS Credits: 17,6</b>	

### BEGRÜNDUNG

Dem Antrag wird vollinhaltlich stattgegeben, daher war spruchgemäß zu entscheiden (§ 58 Abs 2 AVG).

Theresa Etmayr, 1142398, N 202, Bescheid vom 23.05.2016

### RECHTSMITTELBELEHRUNG

Sie haben das Recht gegen diesen Bescheid Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht zu erheben.

Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich beim Rektorat der Medizinischen Universität Wien (p.A. Studien- und Prüfungsabteilung, Spitalgasse 23, A-1090 Wien) einzubringen und hat folgende Angaben zu enthalten:

- die Bezeichnung des angefochtenen Bescheides,
- die Bezeichnung der belangten Behörde,
- die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt,
- das Begehren sowie
- die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist.

Bei Einbringung der Beschwerde ist eine Gebühr von 30 Euro zu entrichten. Der Zahlungsbeleg ist der Eingabe anzuschließen.

ORGANWALTER/IN FÜR DIE  
FESTSTELLUNG DER GLEICHWERTIGKEIT  
VON PRÜFUNGEN:

Ao Univ.-Prof. Dr.med.univ.  
Dr. Anahit ANVARI-PIRSCH

Diese Bestätigung wurde  
automationsunterstützt hergestellt und trägt  
daher weder Unterschrift noch Amtssiegel.  
DVR: 2108638





# RESTPLÄTZE



Plätze für ERASMUS-Aufenthalte, die nach Ablauf der Anmeldefrist frei bleiben, werden je nach Verfügbarkeit und Fristen der Partneruniversitäten zu den gleichen Kriterien im darauf folgenden Mai ausgeschrieben.



## STUDIERENDENMOBILITÄT FÜR PRAKTIKA (Student Mobility for Traineeship SMT = Studierendenpraktika 2 Kalendermonate - 12 Monate)

- Befreiung von Studiengebühren an der MedUni Wien und an der Gastuni
- Mobilitätszuschuss von der EU
- Das International Office for Student & Staff Affairs kann keine Praktikumsplätze vermitteln. Sollten Sie bereits einen Praktikumsplatz in einem der Programmländer gefunden haben, gibt es die Möglichkeit, sich um ein ERASMUS-Praktikum zu bewerben.
- Nach erfolgter Zusage stellen Sie einen **elektronischen Antrag auf MedCampus** und laden Sie das für die Bewerbung erforderliche Dokument herunter:  
**ERASMUS Learning Agreement for Traineeships**
- Reichen Sie das von der aufnehmenden Einrichtung unterzeichnete **Agreement** im International Office for Student & Staff Affairs ein:
- **Deadline: jeden 01. bei Start 01.-14. des Folgemonats/jeden 15. bei Start 15.-31. des Folgemonats**
- Sie erhalten daraufhin einen **Voraus-Anerkennungsbescheid**.
- **Nach Rückkehr** Vorlage der ERASMUS-Aufenthaltsbestätigung beim OeAD & des Testatblatts im International Office for Student & Staff Affairs zur Anerkennung durch einen **Anerkennungsbescheid!**



Higher Education  
Learning Agreement form  
Student/trainee's name

## LEARNING AGREEMENT FOR TRAINEESHIPS

### The Trainee

Last name (s)		First name (s)	
Date of birth		Nationality <sup>1</sup>	
Sex [M/F]		Academic year	
Study cycle <sup>2</sup>	EQF Level <sup>7</sup>	Subject area, Code <sup>3</sup>	0912
Phone		E-mail	

### The Sending Institution

Name	Medizinische Universität Wien	Faculty	Medicine
Erasmus code (if applicable)	A-WIEN64	Department	
Address	Spitalgasse 23, 1090 Wien	Country, Country code <sup>4</sup>	Austria, AT
Contact person name	Dr. Human Salemi	Contact person E-mail / phone	human.salemi@meduniwien.ac.at +43-1401992102

### The Receiving Organisation/Enterprise

Name Sector <sup>5</sup>		Department	
Address, website		Country	
Size of enterprise <sup>6</sup>			
Contact person <sup>7</sup> name / position		Contact person e-mail / phone	
Mentor <sup>8</sup> name / position		Mentor e-mail / phone	

1



Higher Education  
Learning Agreement form  
Student/trainee's name

## Section to be completed BEFORE THE MOBILITY

### I. PROPOSED MOBILITY PROGRAMME

<b>Planned period of the mobility</b> from [month/year] till [month/year]
<b>Number of working hours per week:</b>
<b>Traineeship title</b>
<b>Detailed programme of the traineeship period</b> Clinical Practical Year students will have the opportunity to participate regularly in the following events: <ul style="list-style-type: none"> <li>Routine meetings/reviews of an educational nature (morning reviews, ward rounds, radiological reviews, tumor boards, case reviews, midday reviews etc.)</li> <li>Hospital in-house training and professional development (e.g. intern training, journal clubs, conference reports etc.)</li> </ul>
<b>Knowledge, skills and competences to be acquired by the trainee at the end of the traineeship</b> Fulfilment of the learning objectives contained in the enclosed "Austrian Competence Level Catalogue for Medical Skills" (in the scope defined by MedUni Vienna for the relevant subject of the Clinical Practical Year (CPY)). <a href="http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility">http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility</a>
<b>Monitoring plan</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Performance and assessment of oral examinations (Mini-CEX and DOPS), including feedback.</li> <li>Holding of a personal introductory meeting defining the realisation of a training plan.</li> <li>Holding of a personal mid-term meeting with the student after 4 or 8 weeks.</li> <li>Holding of a personal final meeting with the student at the end of the training.</li> </ul>
<b>Evaluation plan</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Confirmation of learning objectives achieved in the log book.</li> <li>Confirmation of learning progress in the portfolio.</li> </ul>

<b>Language competence of the trainee</b> The level of language competence <sup>9</sup> in ..... [workplace language] that the trainee already has or agrees to acquire by the start of the mobility period (for the above-mentioned dates) is: A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> B1 <input type="checkbox"/> B2 <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C2 <input type="checkbox"/>
---

2





Higher Education  
Learning Agreement form  
Student/trainee's name

#### The sending institution

The institution undertakes to respect all the principles of the Erasmus Charter for Higher Education relating to traineeships.

[Please fill in only one of the following boxes depending on whether the traineeship is embedded in the curriculum or is a voluntary traineeship.]

The traineeship is embedded in the curriculum and upon satisfactory completion of the traineeship, the institution undertakes to:

- Award ..... ECTS credits.
- Give a grade based on: Traineeship certificate  Final report  Interview
- Record the traineeship in the trainee's Transcript of Records.
- Record the traineeship in the trainee's Diploma Supplement (or equivalent).
- Record the traineeship in the trainee's Europass Mobility Document Yes  No

The traineeship is voluntary and upon satisfactory completion of the traineeship, the institution undertakes to:

- Award ECTS credits: Yes  No   
If yes, please indicate the number of ECTS credits: ....
- Give a grade: Yes  No   
If yes, please indicate if this will be based on:  
Traineeship certificate  Final report  Interview
- Record the traineeship in the trainee's Transcript of Records Yes  No
- Record the traineeship in the trainee's Diploma Supplement (or equivalent), except if the trainee is a recent graduate.
- Record the traineeship in the trainee's Europass Mobility Document Yes  No  If the trainee is a recent graduate this is recommended.

3

#### QUALITÄTSVERPFLICHTUNG für Studierendenpraktika

Diese Qualitätsverpflichtung orientiert sich an den Grundsätzen der Europäischen Qualitätscharta für Mobilität

##### DIE ENTSENDENDE HOCHSCHULE VERPFLICHTET SICH,

die **Lernergebnisse** des Praktikums, das heißt die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erworben werden sollen, zu definieren;

die Studierenden bei der **Wahl** der geeigneten Gasteinrichtung, der geeigneten Dauer und des geeigneten Inhalts des Praktikums zu unterstützen, damit diese Lernergebnisse erzielt werden;

die Studierenden auf Basis klar definierter und transparenter Kriterien und Verfahren **auszuwählen** und mit den ausgewählten Studierenden einen **Ausbildungsvertrag** abzuschließen;

die Studierenden insbesondere durch Sprachkurse, die auf ihre beruflichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, auf das praktische, berufliche und kulturelle Leben im Gastland **vorzubereiten**;

den Studierenden **logistische Unterstützung** im Zusammenhang mit Reisevorbereitungen, Visa, Unterkunft, Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen und Sozialversicherung zu geben;

den Studierenden den erfolgreichen Abschluss der im Ausbildungsvertrag festgelegten Tätigkeiten **voll anzuerkennen**;

mit jedem/r Studierenden die durch die Teilnahme am FREE MOVER-Programm erzielte persönliche und berufliche Entwicklung zu **bewerten**.

##### DIE ENTSENDENDE EINRICHTUNG<sup>1</sup> UND DIE GASTEINRICHTUNG VERPFLICHTEN SICH GEMEINSAM,

für jeden Studierenden eine persönliche **Ausbildungsvereinbarung** (einschließlich des Programms während des Praktikums und der Modalitäten der Anerkennung) sowie ein geeignetes Betreuungssystem zu verhandeln und zu vereinbaren;

den Fortschritt im Praktikum zu **überwachen** und, wenn erforderlich, geeignete Maßnahmen zu setzen.

##### DIE GASTEINRICHTUNG VERPFLICHTET SICH,

den Studierenden **Aufgaben und Zuständigkeiten** (wie im Ausbildungsvertrag festgelegt) entsprechend ihrer Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Ausbildungsziele zuzuweisen und sicherzustellen, dass geeignete Einrichtungen und Unterstützung verfügbar sind;

**einen Vertrag oder ein äquivalentes Dokument** für das Praktikum entsprechend den Bestimmungen der einzelstaatlichen Gesetzgebung zu erstellen;

**eine/n Mentor/in zu ernennen**, der die Studierenden berät, ihnen bei ihrer Integration im Gastland hilft und ihren Ausbildungsfortschritt überwacht;

den Studierenden falls erforderlich **praktische Unterstützung** zu geben, zu prüfen, ob die Versicherungsdeckung angemessen ist, und das Verständnis der Studierenden für die Kultur des Gastlandes zu fördern.

##### DIE STUDIERENDEN VERPFLICHTEN SICH,

alle für ihr Praktikum ausgehandelten **Modalitäten** einzuhalten und ihr Bestes zum Erfolg des Praktikums beizutragen;

sich an die **Regeln und Vorschriften** der Gasteinrichtung, deren übliche Arbeitsstunden, Verhaltenskodex und Vertraulichkeitsregelungen zu halten;

der entsendenden Einrichtung (Heimathochschule oder Konsortium) etwaige Probleme oder Änderungen des Praktikums betreffend **mitzuteilen**;

am Ende des Praktikums **einen Bericht<sup>2</sup>** in der vorgeschriebenen Form sowie etwaige erforderliche Belegdokumente vorzulegen.

<sup>1</sup> Portfolio

INTERNATIONAL OFFICE FOR STUDENT & STAFF AFFAIRS  
Medizinische Universität Wien  
Spitalgasse 23, 1090 Wien Österreich  
Phone: +43 1 40160 21023 or 210014 Fax: +43 1 40160 921001 [internationalmobility@meduniwien.ac.at](mailto:internationalmobility@meduniwien.ac.at) [www.meduniwien.ac.at/internationalmobility](http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility) <sup>4</sup>





III. COMMITMENT OF THE THREE PARTIES

By signing this document, the trainee, the sending institution and the receiving organisation/enterprise confirm that they approve the proposed Learning Agreement and that they will comply with all the arrangements agreed by all parties.

The trainee and receiving organisation/enterprise will communicate to the sending institution any problem or changes regarding the mobility period.

<b>The trainee</b>	
Trainee's signature	Date:
<b>The sending institution</b>	
Responsible person's signature	Date:
<b>The receiving organisation/enterprise</b>	
Responsible person's signature	Date:

Section to be completed DURING THE MOBILITY

EXCEPTIONAL MAJOR CHANGES TO THE ORIGINAL LEARNING AGREEMENT

I. EXCEPTIONAL CHANGES TO THE PROPOSED MOBILITY PROGRAMME

<b>Planned duration of the mobility period</b>
from [month/year]                      till [month/year]
<b>Number of working hours per week: ...</b>
<b>Traineeship title</b>
<b>Detailed programme of the traineeship period</b>
Clinical Practical Year students will have the opportunity to participate regularly in the following events: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Routine meetings/reviews of an educational nature (morning reviews, ward rounds, radiological reviews, tumor boards, case reviews, midday reviews etc.)</li> <li>• Hospital in-house training and professional development (e.g. intern training, journal conference reports etc.)</li> </ul>
<b>Knowledge, skills and competences to be acquired by the trainee at the end of the traineeship</b>
Fulfillment of the learning objectives contained in the enclosed "Austrian Competence Level C for Medical Skills" (in the scope defined by MedUni Vienna for the relevant subject of the Clinical Practical Year (CPY). <a href="http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility">http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility</a> )
<b>Monitoring plan</b> [describing how/when the trainee will be monitored during his / her traineeship by both the sending institution and the receiving organisation / enterprise. Specify the number of supervision hours. Specify if a third party is also involved, such as a higher education institution in the receiving country, and if yes, specify the contact details of the person in charge.] <ul style="list-style-type: none"> <li>• Performance and assessment of oral examinations (Mini-CEX and DOPS), including feedback</li> <li>• Holding of a personal introductory meeting defining the realisation of a training plan.</li> <li>• Holding of a personal mid-term meeting with the student after 4 or 8 weeks.</li> <li>• Holding of a personal final meeting with the student at the end of the training.</li> </ul>
<b>Evaluation plan</b> [describing the assessment criteria to be used to evaluate the trainee's/ship period.] Examples of assessment criteria: academic skills/expertise, analytical skills, initiative adaptability, communication skills, teamwork skills, decision-making skills, ICT skills, innovative and creative skills, strategic-organisational skills, foreign language skills <ul style="list-style-type: none"> <li>• Confirmation of learning objectives achieved in the log book.</li> <li>• Confirmation of learning progress in the portfolio.</li> </ul>





III. COMMITMENT OF THE THREE PARTIES

By signing this document, the trainee, the sending institution and the receiving organisation/enterprise confirm that they approve the proposed Learning Agreement and that they will comply with all the arrangements agreed by all parties.

The trainee and receiving organisation/enterprise will communicate to the sending institution any problem or changes regarding the mobility period.

<b>The trainee</b>	
Trainee's signature	Date:
<b>The sending institution</b>	
Responsible person's signature	Date:
<b>The receiving organisation/enterprise</b>	
Responsible person's signature	Date:

Section to be completed DURING THE MOBILITY

EXCEPTIONAL MAJOR CHANGES TO THE ORIGINAL LEARNING AGREEMENT

I. EXCEPTIONAL CHANGES TO THE PROPOSED MOBILITY PROGRAMME

<b>Planned duration of the mobility period</b>
from [month/year] till [month/year]
<b>Number of working hours per week: ...</b>
<b>Traineeship title</b>
<b>Detailed programme of the traineeship period</b>
Clinical Practical Year students will have the opportunity to participate regularly in the following events: <ul style="list-style-type: none"> <li>Routine meetings/reviews of an educational nature (morning reviews, ward rounds, radiological reviews, tumor boards, case reviews, midday reviews etc.)</li> <li>Hospital in-house training and professional development (e.g. intern training, journal conference reports etc.)</li> </ul>
<b>Knowledge, skills and competences to be acquired by the trainee at the end of the traineeship</b>
Fulfilment of the learning objectives contained in the enclosed "Austrian Competence Level C for Medical Skills" (in the scope defined by MedUni Vienna for the relevant subject of the Clinical Practical Year (CPY). <a href="http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility">http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility</a> )
<b>Monitoring plan</b> [describing how/when the trainee will be monitored during his / her traineeship by both the sending institution and the receiving organisation / enterprise. Specify the number of supervision hours. Specify if a third party is also involved, such as a higher education institution in the receiving country, and if yes, specify the contact details of the person in charge.]
<ul style="list-style-type: none"> <li>Performance and assessment of oral examinations (Mini-CEX and DOPS), including fee</li> <li>Holding of a personal introductory meeting defining the realisation of a training plan.</li> <li>Holding of a personal mid-term meeting with the student after 4 or 8 weeks.</li> <li>Holding of a personal final meeting with the student at the end of the training.</li> </ul>
<b>Evaluation plan</b> [describing the assessment criteria to be used to evaluate the trainee's/ship period. Examples of assessment criteria: academic skills/expertise, analytical skills, initiative adaptability, communication skills, teamwork skills, decision-making skills, ICT skills, innovative and creative skills, strategic-organisational skills, foreign language skills]
<ul style="list-style-type: none"> <li>Confirmation of learning objectives achieved in the log book.</li> <li>Confirmation of learning progress in the portfolio.</li> </ul>





Higher Education  
Learning Agreement form  
Student/trainee's name

#### Annex: End notes

- <sup>1</sup> Country to which the person belongs administratively and that issues the ID card and/or passport.
- <sup>2</sup> Short cycle (EQF level 5) / bachelor or equivalent first cycle (EQF level 6) / master or equivalent second cycle (EQF level 7) / doctorate or equivalent third cycle (EQF level 8) - specify the latest study cycle for recent graduates.
- <sup>3</sup> The [ISCED-F 2013 search tool](http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f_en.htm) available at [http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f\\_en.htm](http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f_en.htm) should be used to find the ISCED 2013 detailed field of education and training that is closest to the subject of the degree to be awarded to the trainee by the sending institution.
- <sup>4</sup> Please use ISO 3166-2 country codes available at: <https://www.iso.org/obp/ui/#search>.
- <sup>5</sup> For the list of top-level NACE sector codes, see : [http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nomenclatures/index.cfm?TargetUrl=LST\\_NOM\\_DTL&StrNom=NACE\\_REV2&StrLanguageCode=EN](http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nomenclatures/index.cfm?TargetUrl=LST_NOM_DTL&StrNom=NACE_REV2&StrLanguageCode=EN).
- <sup>6</sup> For instance: 1-50 / 51-500 / more than 500 employees.
- <sup>7</sup> A person who can provide administrative information within the framework of Erasmus traineeships.
- <sup>8</sup> The role of the mentor is to provide support, encouragement and information to the trainee on the life and experience relative to the enterprise (culture of the enterprise, informal codes and conducts, etc.). Normally, the mentor should be a different person than the supervisor.
- <sup>9</sup> For the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR) see <http://europass.cedefop.europa.eu/en/resources/european-language-levels-cefr>.
- <sup>10</sup> The responsible person in the sending organisation is responsible for signing the Learning Agreement and recognising the credits and associated learning outcomes as set out in the Learning Agreement.
- <sup>11</sup> The responsible person in the receiving organisation (supervisor) is responsible for signing the Learning Agreement, supervising the trainee during the traineeship and signing the Traineeship Certificate.





# Sprachliche Vorbereitung



Von der MedUni Wien werden vorbereitende Sprachkurse für Outgoings (entweder in Österreich oder im Zielland)/bzw. das Sprach-Assessment durch das Sprachenzentrum der Uni Wien bis zu einer Höhe von 75% (max 400 €) gefördert.

Nachweisliche KENNTNISSE DER LANDESSPRACHE der Gastuniversität werden im Rahmen des **Online Linguistic Supports der EU OLS** in Form eines Online-Assessments in den Sprachen **EN** Englisch, **FR** Französisch, **SP** Spanisch, **IT** Italienisch, **NL** Niederländisch, **DK** Dänisch, **EL** Griechisch, **PL** Polnisch, **PT** Portugiesisch, **SV** Schwedisch, **CS** Tschechisch, **BG** Bulgarisch, **FI** Finnisch, **HR** Kroatisch, **RO** Rumänisch, **SK** Slowakisch und **HU** Ungarisch!

**VOR und NACH dem Auslandsaufenthalt** überprüft werden!

In weiterer Folge gibt es zusätzlich die Möglichkeit zu Online-Sprachkursen im Rahmen **des Online Linguistic Supports OLS der EU!**

# Selbstorganisierte Auslandsaufenthalte „FREE MOVER“

EIGENINITIATIVE!!!

Die vollständige akademische ANERKENNUNG von ausländischen Studienleistungen ist ohne einen VORAUS-ANERKENNUNGSBESCHEID nicht garantiert!

Befreiung von den STUDIENBEITRÄGEN an der MedUni Wien im Falle eines Voraus-Anerkennungsbescheides;  
allerdings Einhebung von Studiengebühren durch die ausländische Universität möglich.

Äquivalenz:

für sämtliche 5-wöchigen Tertiale jeweils mindestens 4 Wochen Praktikum,  
für Augenheilkunde und HNO mindestens jeweils 2 Wochen Praktikum!

# Richtlinien für FREE MOVER Studienaufenthalte in den Tertialen des 5. Jahres:

- Free Mover haben die Möglichkeit **MINDESTENS 3 Monate/Tertiale, also ein ganzes Semester** an einer ausländischen Universität und deren Lehrkrankenhäusern zu absolvieren. Die 2 Halbtertiale HNO und Augenheilkunde zählen gemeinsam als 1 Tertial. Die Vergabe von Tertial-Plätzen erfolgt für Free Mover entweder nur im Wintersemester oder nur im Sommersemester (bei Ganzjahres-Auslandsaufenthalt erfolgt keine Platzvergabe für einen "Wien-Platz")
- Bei Absolvierung selbst organisierter Auslandstertialen als FREE MOVER ist **kein Zugwechsel möglich**: daher muss ein zum Auslandsvorhaben passender möglicher Zug bei der ONLINE-Anmeldung über MedCampus angegeben werden: d.h. das Auslandsvorhaben muss zu einem der existierenden Kleingruppenzüge passen! Die definitive Kleingruppeneinteilung erfolgt durch die Curriculumkoordination, wobei aufgrund der Komplexität der Kleingruppenbewirtschaftung auf individuelle Wünsche leider keine Rücksicht genommen werden kann.
- Es besteht die Möglichkeit, innerhalb des geplanten Auslandssemesters die Tertiale **an verschiedenen Orten und in verschiedenen Ländern** zu absolvieren.

# Das Anmeldeprocedere für FREE MOVER Praktikumsaufenthalte in den KPJ-Tertialen des 6. Jahres:

- Suchen Sie sich eine **Praktikumsstelle** an einer ausländischen Universität oder deren Lehrkrankenhäuser.
- Nach erfolgter Zusage stellen Sie einen **elektronischen Antrag auf MedCampus** und laden Sie das für die Bewerbung erforderliche Dokument herunter:  
**FREE MOVER Training Agreement**
- Reichen Sie das von der aufnehmenden Einrichtung unterzeichnete **Agreement** im International Office for Student & Staff Affairs ein:
- Deadlines:  
**jeden 01. bei Start 01.-14. des Folgemonats**  
**jeden 15. bei Start 15.-31. des Folgemonats**
- Sie erhalten daraufhin einen Voraus-Anerkennungsbescheid.
- **Nach Rückkehr** Vorlage der ERASMUS-Aufenthaltsbestätigung beim OeAD & des Testatblatts im International Office for Student & Staff Affairs zur Anerkennung durch einen **Anerkennungsbescheid!**

## AUSBILDUNGSVEREINBARUNG und QUALITÄTSVERPFLICHTUNG

Diese Vereinbarung regelt die Beziehung im Rahmen des Studierendenpraktikums zwischen folgenden Partnern:

### Hochschuleinrichtung

Medizinische Universität Wien

Adresse: Spitalgasse 23, A-1090 Wien/Österreich

vertreten durch: Dr. Human SALEMI – Institutional Mobility Coordinator

in der Folge bezeichnet als Heimatinstitution

und

### Aufnahmeeinrichtung UND Abteilung für:

Adresse:

vertreten durch:

Universitätskrankenhaus/Lehrkrankenhaus der

in der Folge bezeichnet als Gasteinrichtung

und

Student/in

in der Folge bezeichnet als Studierende/r.

Non  
EU

## LEARNING AGREEMENT FOR TRAINEESHIPS

### The Trainee

EU

Last name (s)		First name (s)	
Date of birth		Nationality <sup>1</sup>	
Sex [M/F]		Academic year	
Study cycle <sup>2</sup>	EQF Level 7	Subject area, Code <sup>3</sup>	0812
Phone		E-mail	

### The Sending Institution

Name	Medizinische Universität Wien	Faculty	Medicine
Erasmus code (if applicable)	A WE1964	Department	
Address	Spitalgasse 23, 1090 Wien	Country, Country code <sup>4</sup>	Austria, AT
Contact person name	Dr. Human Salemi	Contact person E-mail / phone	human.salemi@meduniwien.ac.at +43-140160-21022

### The Receiving Organisation/Enterprise

Name Sector <sup>5</sup>		Department	
Address, website		Country	
Size of enterprise <sup>6</sup>			
Contact person <sup>7</sup> name / position		Contact person e-mail / phone	
Mentor <sup>8</sup> name / position		Mentor e-mail / phone	

# Kooperation mit ausländischen Universitäten

Auf Antrag kann für die Mobilität im Rahmen von Kooperation von der MedUni Wien ein ZUSCHUSS gewährt werden:

- Japan Showa University TOKIO Japan
- Japan NAGOYA University Graduate School of Medicine
- China Fujian Medical University FUZHOU
- China FUDAN University SHANGHAI
- Taiwan CHUNG SHAN Medical University
- Georgien TBILISI State Medical University
- Ukraine I. Horbachevsky State Medical University TERNOPIL

## MedUni Wien Outgoings

### 5. Studienjahr: Lernmobilitäten

#### Vertragsplätze!

- **Bewerbung an der MedUni Wien:**  
[www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings](http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings)
- **Nominierung durch die MedUni Wien**  
an die Partneruniversitäten sowie bei ERASMUS an den OeAD.
- **Förderung:**  
ERASMUS durch die EU über den OeAD.  
KOOPERATIONEN durch die MedUni Wien.

ERASMUS  
Lernmobilitäten

KOOPERATIONEN  
Lernmobilitäten

### 5. Studienjahr: Lernmobilitäten

#### selbstorganisierte Plätze!

- **Bewerbung an Universitätskliniken/Lehrkrankenhäusern!**  
[www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings](http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings)

FREE MOVER  
Lernmobilitäten

### 6. Studienjahr: Trainingsmobilitäten

#### selbstorganisierte Plätze!

- **Bewerbung an Universitätskliniken/Lehrkrankenhäusern**  
[www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings](http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings)
  - **ERASMUS-Nominierung**  
durch die MedUni Wien an den OeAD.
- **ERASMUS-Förderung** durch die EU über den OeAD.

ERASMUS  
Trainingsmobilitäten

FREE MOVER  
Trainingsmobilitäten

**Es ist prinzipiell möglich, sich parallel für das ERASMUS/SEMP-Programm und für KOOPERATIONEN zu bewerben. Die Zuteilung der Plätze erfolgt allerdings für jede Programmschiene getrennt und zwar in der Reihenfolge:**

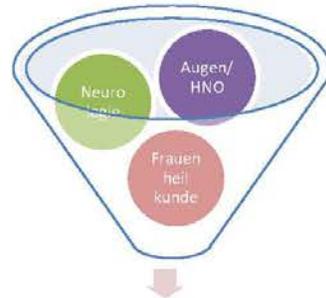
1. ERASMUS/SEMP

2. KOOPERATIONEN!

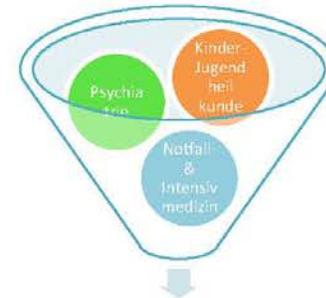
Eine Abgabe von Präferenzen ist nicht möglich, d.h.:  
wenn man einen ERASMUS-Platz zuerkannt bekommt, kann man nicht mehr am KOOPERATIONSPROGRAMM teilnehmen.

Eine parallele Bewerbung macht daher nur Sinn, wenn man seine Chancen für einen Auslandsaufenthalt generell erhöhen möchte und zwar ungeachtet der Programmschiene!

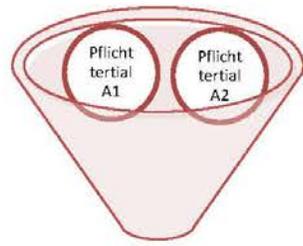
# ANZAHL DER MAXIMAL MÖGLICHEN AUSLANDSTERTIALE



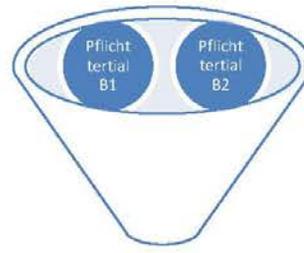
5. Studienjahr 1. Semester



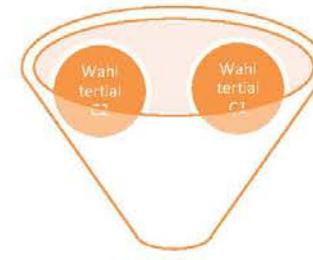
5. Studienjahr 2. Semester



6. Studienjahr Pflichttertial Innere Medizin  
Ausland

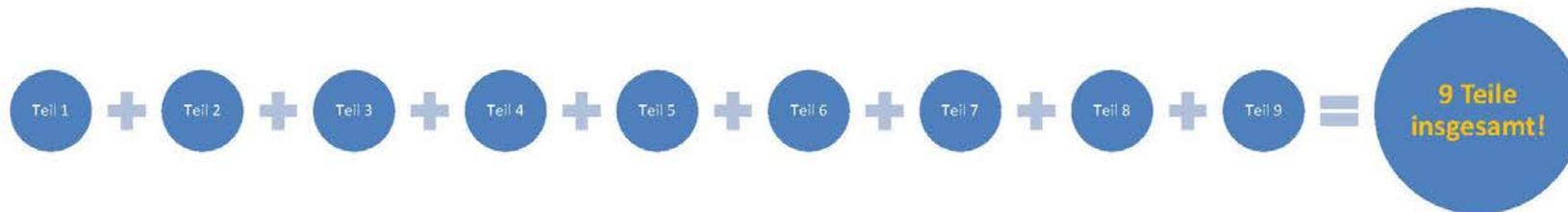


6. Studienjahr Pflichttertial Chirurgie  
Ausland



6. Studienjahr Wahltertial C  
Ausland

aus dem 5. und 6.  
Studienjahr



# AUSLANDSFAMULATUREN (4 Wochen freie Famulatur)



- Famulaturen im Rahmen des EURASIA PACIFIC UniNet in China
- Famulaturen im Rahmen des ASEA-UniNet in Thailand, Vietnam & Indonesien



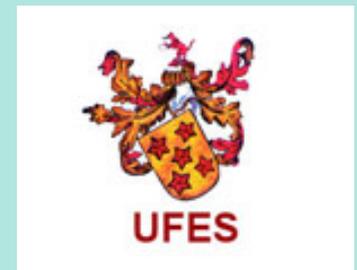
- Egyptian Association for International Medical Studies Kairo - Agypten



- Famulaturen/Tertiale in AUSTRALIEN  
Univ.-Prof. Dr. Johann Wojta



- Universidade Federal do Espírito Santo – UFES Brasilien
- AMSA Famulaturprogramme



# 2017 /2018 bis dato 1016 Auslandsaufenthalte

141	ERASMUS Studienaufenthalte 5. Studienjahr
165	ERASMUS Praktikumsaufenthalte 6. Studienjahr: <i>Stichtag 09.10.17!</i>
17	Kooperationen 5. Studienjahr
250	FREE MOVER 5. Jahr: <i>Stichtag 09.10.17!</i>
426	FREE MOVER KPJ
11	ASEA UniNet
6	EURASIA PACIFIC UniNet

# 2017/2018 bis dato 175 Gaststudierende

111	ERASMUS Studienaufenthalte
43	ERASMUS Praktikumsaufenthalte: <i>Stichtag 09.10.17!</i>
18	Kooperationen
2	ASEA UniNet
1	EURASIA PACIFIC UniNet

SCIENCE

Frauen studieren  
erfolgreicherErasmus-Studierende seltener  
arbeitslosDeutschland  
beliebtestes Ziel

## Risiko um die Hälfte geringer

**Wer via Erasmus-Programm einen Teil seines Studiums im Ausland absolviert hat, senkt sein Risiko, nach Abschluss über längere Zeit arbeitslos zu werden, um die Hälfte. Das ist eines der zentralen Ergebnisse einer aktuellen Studie, die auf der Befragung von knapp 80.000 Studenten respektive Unternehmen beruht und von der EU-Kommission am Montag in Brüssel präsentiert wurde.**

Auch fünf Jahre nach dem Abschluss ist die Arbeitslosenquote der einstigen Erasmus-Teilnehmer um 23 Prozent niedriger als bei den einst daheimgebliebenen Kollegen. „Wenn man zum Studieren oder für ein Praktikum ins Ausland geht, erhöht man damit sehr wahrscheinlich seine Beschäftigungschancen“, so EU-Bildungskommissarin Androulla Vassiliou in einer Aussendung. So hat sich der Anteil jener Arbeitgeber, die Auslandserfahrung als wichtigen Faktor ansehen, seit 2006 von 37 auf 64 Prozent beinahe verdoppelt.

### Managementposition wahrscheinlicher

Insgesamt liegt die Wahrscheinlichkeit, eine Managementposition zu erreichen, bei ehemaligen Erasmus-Studierenden um 44 Prozent höher. Zugleich befördert ein Erasmus-Studium offensichtlich auch die Tendenz, sich beruflich auf eigene Beine zu stellen: Zehn Prozent der einstigen Erasmus-Studierenden sind demnach selbstständig tätig, und drei Viertel bekunden zumindest die Absicht oder könnten sich vorstellen, ein Unternehmen zu gründen.



### Viele finden Partner

Auch Partnerschaften überschreiten Grenzen: So hat mit 33 Prozent ein Drittel der Erasmus-Gruppe einen Partner mit anderer Staatsangehörigkeit (gegenüber 13 Prozent der Kollegen), wobei 27 Prozent ihren Langzeitpartner im Rahmen des Erasmus-Aufenthalts kennengelernt haben. Dabei hat die aus Erasmus entstandene Liebe auch Folgen: Laut Schätzung der Kommission sind seit Programmbeginn 1987 etwa eine Million Kinder aus Erasmus-Partnerschaften hervorgegangen.

Die Angaben basieren auf den neuesten verfügbaren Eurostat-Daten (2011/12). Demnach haben von den insgesamt 5,35 Millionen Menschen, die in den Erasmus-Teilnahmeländern ein Hochschulstudium abgeschlossen haben, knapp 253.000 ein Erasmus-Stipendium erhalten. Bis 2020 sollen weitere vier Millionen Personen von den „Erasmus“-Stipendien, die seit Jänner die EU-Programme für Bildung, Jugend und Sport zusammenfassen, profitieren.

Durch die Umwandlung in „Erasmus+“ können auch Länder außerhalb der Europäischen Union an den Austauschprogrammen teilnehmen. Die EU stellt für das neue Modell zwischen 2014 und 2020 insgesamt 14,7 Mrd. Euro zur Verfügung, mindestens 43 Prozent davon sollen in den Hochschulbereich fließen. Nach Österreich fließen 2014 aus dem neuen Programm rund 28 Millionen Euro. 22,3 Millionen davon entfallen auf die Bildung, 3,5 Millionen auf die Jugend.

### 5.714 Österreicher gingen ins Ausland

Nach Angaben des Österreichischen Austauschdienstes (OeAD) haben 2012/13 4.602 Österreicher über Erasmus im Ausland studiert und 1.112 ein Auslandspraktikum absolviert. Im Vergleich zu 2011/12 stiegen die Teilnehmerzahlen um ein Prozent bei den Studienaufenthalten und knapp sieben Prozent bei den Praktika. Außerdem wurden 2012/13 über Erasmus 1.200 Lehr- und Forschungsaufenthalte österreichischer Hochschulbeschäftigter im europäischen Ausland gefördert.

#### Links:

- [EU-Kommission](#)
- [Eurostat](#)
- [OeAD](#)

22.09.2014

Seitenanfang ▲

**Wo immer kluge Köpfe sind, die F.A.Z. ist schon da!**

Mit der digitalen F.A.Z. und dem iPad Air sind Sie überall erstklassig informiert.

FAZJOB.NET FAZSCHULE  

FAZ.NET

F.A.Z.-E-PAPER

F.A.S.-E-PAPER

Anmelden **Abo** Newsletter Mehr

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INKA, BERTHOLD KOHLER, GÜNTHER NONNENMACHER, HOLGER STELTZNER

Comic-Roman  
„Sechs aus 49“:  
Die neue Episode



## Frankfurter Allgemeine Gesellschaft

Donnerstag, 25. September 2014

VIDEO THEMEN BLOGS ARCHIV  

 POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON **GESELLSCHAFT** SPORT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Home > Gesellschaft > EU-Bericht: Eine Million „Erasmus-Babys“

50 PLUS

EU-Bericht

### Eine Million „Erasmus-Babys“

Die EU fördert mit dem Erasmus-Programm Studienaufenthalte und Praktika im Ausland. Das hat auch Auswirkungen auf das Privatleben: Die EU-Kommission freut sich über eine Million „Erasmus-Babys“.

22.09.2014

 Meinungen (4)  Merken  Drucken

 Empfehlen (11)  Permalink  Mail

 Teilen  141  14  +1

Veröffentlicht: 22.09.2014, 16:03 Uhr

#### Smalltalk



Rod Stewart

#### Rock-Star traf Fan mit Fußball ins Gesicht

Rod Stewart wird von einem Fan verklagt. Lothar Matthäus' Verlobte wusste beim Kennenlernen nicht, wer sie da anspricht. Und Clemens Schick spricht über sein mediales Coming Out – der Smalltalk. [Mehr >](#)





**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**